Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 53 (1935)

Heft: 26

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 1. Februar
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 1er février
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 26

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 26

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen. — Bilans.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique: Modification du tarif douanier. / Grecchenland: Verlängerung der Einfuhrkontingentierung. / Italien: Zölle. / Sarre: Organisation d'un cordon douanier à la ligne sud pendant la période transitoire consécutive au plébiscite sarrois. / Sénégal: Contingentement des filés, tissus et vêtements de coton d'origine étrangère. / 32. Königliche Niederländische Mustermesse Utrecht 1935. — 32me Foire Royale Neerlandaise Utrecht 1935. / Foire Commerciale de l'Ouest Nantes 1935. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligationen Nrn. 22580 und 22581 der Schweizerischen Volksbank, Kreisbank Uster, für je 1000 Franken, datiert den 28. April 1932, verzinslich zu 4½ %, mit Zinscoupons per 28. Oktober 1932 und folgende, wird aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, von heute an, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt Zinsscheinen als kraftlos erklärt. (W 60¹)

Uster, den 2. Februar 1933.

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Huber.

Der allfällige Inhaber folgender vermisster Obligationen:

Auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich:

Nr. 750085 für Fr. 1000, lautend zugunsten des Inhabers, datiert 23. April 1931, verzinslich zu 3¾ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. April 1933 bis 20. April 1937,

Nr. 960201 für Fr. 1000, lautend zugunsten des Adolf Weber, Landwirt, in Mönchaltorf, datiert 27. September 1928, verzinslich zu 4¾ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 1. Dezember 1932 bis 1. Juni 1934,

Nr. 960751 für Fr. 1000, lautend zugunsten der Frau Frieda Frutig-Weber, in Zürich, datiert 20. Februar 1930, verzinslich zu 4¾ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. Februar 1933 bis 10. August 1935;

auf die Schweizerische Volksbank, Kreisbank Uster:

Nr. 8872 für Fr. 1000, datiert 28. Juli 1927, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 28. Januar 1933 bis 28. Juli 1936,

Nr. 12326 für Fr. 1000, datiert 28. Januar 1928, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 26. Januar 1933 bis 26. Januar 1937,

Nr. 16294 für Fr. 1000, datiert 30. Januar 1930, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 30. Januar 1933 bis 30. Januar 1935,

alle lautend zugunsten des Inhabers;

auf die Schweizerische Volksbank, Kreisbank Wetzikon:

Nr. 17361 für Fr. 1000, datiert 29. Januar 1929, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 29. Januar 1933 bis 29. Januar 1934,

Nr. 24185 für Fr. 1000, datiert 29 Januar 1931, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 29. Januar 1933 bis 29. Januar 1936,

beide lautend zugunsten des Adolf Weber, Mönchaltorf,

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 33¹)

Zürich, den 20. Februar 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur inconnu du corps des actions n° 7542 et 7947 de la Compagnie Générale de Navigation sur le lac Léman, du montant nominal de fr. 500, est sommé de me les produire jusqu'au 2 février 1936, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 56¹)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le détenteur de l'obligation Joux et Orbe de fr. 500, 4¼ %, 1904, n° 2038, est sommé de me la produire jusqu'au 3 février 1937, faute de quoi elle sera annulée. (W 31²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gewährung von Darlehen usw. — 1935. 30. Januar. Unter der Firma **Argenta Aktiengesellschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 23. Januar 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Gewährung von Darlehen zur Ablösung von Hypotheken und Grundschulden; zur Finanzierung von Neu- und Umbauten; zum Bau oder Erwerb von Liegenschaften jeder Art; zur Förderung von Genossenschaftsbauten und allen damit zusammenhängenden Geschäften; sie gewährt auch Darlehen an Handels- und Gewerbetreibende. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Zwecken dienenden Unternehmungen beteiligen, solche erwerben oder gründen; sie kann für ihre Zwecke auch Liegenschaften erwerben, veräussern, pachten oder verpachten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 2—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Führung der Kollektivunterschrift zu zweien berechtigt sein sollen; er kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und bestimmt diesfalls Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Alfred Thalmann, Rechtskonsulent, von Romoos (Luzern), in Zürich, als Präsident, und Leo Wyrsch, Ingenieur, von Killwangen (Aargau), in Zürich, als Vizepräsident und Delegierter. Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Hofwiesenstrasse 48, in Zürich 6 (eigenes Bureau).

Immobiliengenossenschaft. — 30. Januar. **Genossenschaft Heslibach,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Juni 1931, Seite 1937). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 1935 wurden neue Statuten festgelegt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Sitz der Genossenschaft ist nach Erlenbach verlegt. Zweck ist die Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem Liegenschafts- und Hypothekenverkehr im Zusammenhang stehen. Ausser den bisher bestehenden Anteilscheinen zu Fr. 300 werden auch solche im Nominalwert von Fr. 50 ausgegeben. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus 1—5 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand ist ermächtigt, einer Drittperson Kollektivunterschrift zu erteilen. Walter Wehrli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Heinrich Kuhn, Spenglermeister, von Dübendorf, Präsident; Paul Bär, Dachdeckermeister, von Hütten, Vizepräsident; Fritz Beetschen, Buchhalter, von Meilen, Aktuar und Verwalter; Armin Stenz, Spenglermeister, von Künten (Aargau); alle in Erlenbach, und Carl Bittig, Architekt, von Zürich, in Dietikon; letztere zwei Beisitzer. Geschäftslokal: Schiffländestrasse 218, beim Präsidenten.

30. Januar. **Allgemeine Plakat-Gesellschaft,** mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1933, Seite 602), Ausbeutung der Plakatreklame usw. Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1934 die Statuten revidiert in dem Sinne, dass 4800 Genussscheine auf den Inhaber, ohne Nominalwert, geschaffen wurden, welche den Inhabern der 2400 Gesellschaftsaktien im Verhältnis von 2 Genussscheinen per Aktie zugeteilt worden sind. Die übrigen Statutenänderungen sind nicht zu publizieren.

30. Januar. **Wohlfahrtsfonds der Firma Keller & Cie., für ihre Fabriken in Pfungen, Dättnau und Neftenbach,** in Pfungen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2418). Infolge Umwandlung der Firma Keller & Cie. in eine Aktiengesellschaft wird der Name dieser Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Winterthur) d. d. 25. Januar 1935 abgeändert auf **Wohlfahrtsfonds der Firma Keller & Cie. Aktiengesellschaft Pfungen.**

30. Januar. **Dreiturm-Seifen A.-G. Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 757). Die beiden Geschäftsführer Dr. Arnold Wolf und Dr. Karl Hinkel führen an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift. Dr. Karl Hinkel wohnt in Hannover.

Schuhfabrikation. — 30. Januar. Die Firma **W. Bratteler-Stehli,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, Seite 965), Schuhfabrikation, erteilt Einzelprokura an Albert Bussmann, von Olsberg (Baselland), in Winterthur.

Buchbinderei. — 30. Januar. Die Firma **Johann Benz,** in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1923, Seite 1790), Buchbinderei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Chemigraphische Kunstanstalt. — 30. Januar. Die Firma **A. Sulzer & Cie.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1932, Seite 1198), chemigraphische Kunst- und Cliché-Anstalt, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Adolf Sulzer; Kommanditäre: Otto Sauter und Ernst Frauenknecht, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Leder, Treibriemen. — 30. Januar. **Adolf Schlatter Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1933, Seite 2089), Lederfabriken-Niederlage, Spezial-Treibriemen usw. Louis Josef Camenzind ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Adolf Schlatter führt als nunmehr einziges Verwaltungsratsmitglied wie bisher Einzelunterschrift.

30. Januar. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Likörs, Weine. — **Josef Greter,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1934, Seite 2750), Vertretung in «Wuma»-Bitter, Handel in Likören und Weinen (infolge Todes des Inhabers und verhängten Konkurses über dessen Nachlass).

2. Metzgerei. — **Martin Gugolz,** in Zürich 10 (Höngg) (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1933, Seite 702), Metzgerei und Wursterei.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Weberei, Berufskleider. — 1935. 30. Januar. Die Firma **Johann Flückiger-Burgener,** Weberei, Berufskleiderfabrikation, Ausstteuergeschäft, mit Sitz in Rohrbach (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1932, Seite 1062), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

30. Januar. Aus dem Vorstand der **Konsumgenossenschaft Zweisimmen & Umgebung,** mit Sitz in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1927, Seite 1345), sind ausgeschieden Adolf Bickel, bisher Präsident, und Adolf Stocker, bisher Beisitzer. Die Zeichnungsberechtigung von Adolf Bickel ist erloschen. An den Generalversammlungen vom 16. Dezember 1928 und vom 9. Dezember 1934 und an der Vorstandssitzung vom 12. Januar 1935 wurde der Vorstand wie folgt ergänzt: Präsident: Adolf Geiger, von Wiesen (Solothurn), Depotchef, in Zweisimmen, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Adolf Zumbrunnen, Zugführer, von und in Zweisimmen, bisher Kassier; Kassier: Fritz Rindlisbacher, von Lützelflüh, Wegmeister, in Mosenried bei Zweisimmen, bisher Beisitzer; Beisitzer: Ernst Zumbrunnen, Maurer, von und in Zweisimmen; Jakob Bühler-Bettler, Landwirt, von Lenk, in Zweisimmen. Es zeichnen nach wie vor Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär kollektiv je zu zweien.

Bureau Büren a. A.

Restaurant. — 30. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Hermann Binggeli,** mit Sitz in Pieterlen, ist Hermann Binggeli, von Wahlern, in Pieterlen. Betrieb des Bahnhofbuffet Pieterlen.

Bureau Frutigen

Pension. — 29. Januar. Die Schwestern Alice und Adeline Zurbrügg, von Frutigen, Pensionshalterinnen, in Kiental, Gemeinde Reichenbach, haben unter der Firma **Schwestern A. & A. Zurbrügg,** in Kiental, Gemeinde Reichenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. Februar 1930 begonnen hat. Betrieb der Pension Golderli. Gornern.

Bureau Interlaken

30. Januar. Der Inhaber der Einzelfirma **Ul. Lauener, Sohn, Hôtel des Alpes,** in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 13. Juli 1910, Seite 1288), ändert diese Firma ab in **Ulrich Lauener** und die Natur des Geschäftes in: Betrieb der Hotels Kurhaus und des Alpes.

Hotel, Konfiserie. — 30. Januar. Der Inhaber der Einzelfirma **Hans Huggler,** in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1926, Seite 501), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Betrieb des Bellevue-Hotel und Confiserie.

Bureau de Porrentruy

Radios. — 30 janvier. Le chef de la raison individuelle **Jean Gerber,** à Porrentruy, est Jean Gerber, fils d'Abraham, originaire de Langnau i. E., à Porrentruy. Commerce et réparation d'appareils radio-électriques.

Uri — Uri — Uri

Comestibles, Weinhandlung. — 1935. 29. Januar. Inhaber der Firma **Luigi Corti,** in Erstfeld, ist Luigi Corti, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Erstfeld. Comestibles und Weinhandlung.

30. Januar. Folgende Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:

a) wegen Todes des Inhabers:

1. Sennerei. — **Bissig** Anton, Senn, in Schattdorf, Betrieb einer Sennerei (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. Juli 1913, Seite 1267);

2. Bazarartikel, Konfektion. — **Echser-Kempf,** Bazarartikel und Konfektion, in Göschenen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 23. September 1908, Seite 1658);

3. Photographisches Atelier, Bazar. — **Gassler Gottfried,** photographisches Atelier und Bazar, in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 215 vom 16. September 1925, Seite 1568);

4. Wein, Kolonialwaren, Gasthaus. — **Tresch Franz, z. Krone,** Handel in Wein, Kolonialwaren und Käse, Betrieb des Gasthauses zur Krone, in Amsteg (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. Juli 1924, Seite 1234);

b) wegen Todes des Inhabers und Konkurserkenntnisses:

Bauunternehmung. — **Malnati Angelo,** Bauunternehmung, in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1929, Seite 2335).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1935. 9 janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Paul Blanc, notaire, à Fribourg, le 29 décembre 1934, il a été constitué sous la raison sociale **Société du Château de la Corbière S. A.,** une société anonyme dont le siège est à Estavayer-le-Lac. La durée de la société est indéterminée. Elle a pour but: a) la continuation de l'Ecole horticole de la Corbière, par l'acquisition à Mademoiselle Jeanne-Alexandrine De la Rive, feu Lucien, des immeubles de l'Ecole de la Corbière, désignés aux articles 152 b, 153 c, 154 ab, 159, 155, 156, 157, 154 b, 158, 160 aac, 160 aabb, 152 cb, 152 eb, 153 db, 1782, 152 a, 153 a, 153 b, 154 aa, 154 ac, 160 aaab, 1783 du registre foncier de la commune d'Estavayer-le-Lac, dont la dite Mademoiselle Jeanne-Alexandrine De la Rive, est propriétaire, ainsi que de tout le mobilier, les installations et le matériel, le tout pour le prix de fr. 95,000 et selon inventaire du 29 décembre 1934; b) leur affermage à la société d'exploitation de l'Ecole horticole de la Corbière, en vertu d'un bail à ferme particulier; c) l'accomplissement de tous actes juridiques propres à faire atteindre ces buts. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 100 actions, nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu par voie d'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 5 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de deux membres, savoir: Bernard Naef, originaire de Genève, administrateur, à Genève, lequel est élu président, et Edmond Binet, originaire de Genève, notaire, à Genève, lequel est élu secrétaire. Siège social: A la Corbière, commune d'Estavayer-le-Lac.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berg- und Hüttenprodukte. — 1935. 28. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der **Minlera Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1932, Seite 2381), An- und Verkauf von Berg- und Hüttenprodukten usw., ist Bernard Zivy ausgeschieden; seine Unterschrift als Direktor ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Paul Hänggi, Kaufmann, von und in Basel; er führt als Direktor Kollektivunterschrift. Der Direktor Arthur Zivy und die Prokuristin Frieda Diringer-Hermann führen nunmehr Kollektivunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Georg Stadler ist Präsident.

28. Januar. In der **Kommerz & Treuhand A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1934, Seite 174), Beteiligungen usw., ist Dr. Ernst Saxer aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwaltungsrat wurde gewählt Heinrich Brandenberger-Müller, Buchhalter, von Zürich, in Riehen; er führt Einzelunterschrift. Das Domizil wurde verlegt nach St. Johanns-Vorstadt 90 (Bureau).

Agentur und Kommission. — 28. Januar. In der Kommanditgesellschaft **W. Gessner & Co,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 21. August 1934, Seite 2371), Agentur- und Kommissionsgeschäfte, ist die Kommandite der Fides Treuhand-Vereinigung, Filiale Basel von Fr. 300,000 auf Franken 240,000 herabgesetzt worden.

28. Januar. In der Aktiengesellschaft **Basler Baugesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1934, Seite 834), Baugeschäft usw., ist die Unterschrift des Direktors Wilhelm Siber infolge Todes erloschen. Dem Kollektivprokuristen Karl Bossert wird die Ermächtigung zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften gemäss O. R. 459² erteilt.

Eisenwaren. — 29. Januar. Die **Scheuchzer & Cie Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1932, Seite 1780), Handel in Eisenwaren usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Radio. — 29. Januar. Die Firma **Hans Gödtler,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1934, Seite 710), Radiohandel, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

29. Januar. Die Firma **Swiga Schweizer A. G. für Weine & Spirituosen,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1933, Seite 922), Handel in in- und ausländischen Weinen usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Filmverleih usw. — 29. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der **Zifiba A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1932, Seite 3098), Verleihung und Verwertung von Filmen, ist Wolfgang Wenk ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Verwaltungsrat wurde gewählt Herbert Bitterlin-Thüring, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift.

29. Januar. In der **Porros-Patentverwaltung A. G. Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1935, Seite 94/95), Verwaltung und Erwerb von Patenten aller Art, wurde Günther Reinau, deutscher Reichsangehöriger, in Loerrach, zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt.

Holzhandel. — 29. Januar. Die **Slawood A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1270), Holzhandel usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Januar 1935 das Aktienkapital von Fr. 100,000 durch Ausgabe weiterer 100 Aktien um Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 erhöht, eingeteilt in 200 Namenaktien von Fr. 1000. Die Einzahlung erfolgt durch Verrechnung mit einer Forderung des Zeichners an die Gesellschaft in gleicher Höhe. Das Verwaltungsratsmitglied Emil Wolf wohnt nunmehr in Basel.

29. Januar. Unter der Firma **Fubag Futtermittel- und Baustoffe-Handels-Aktiengesellschaft** bildet sich auf Grund der Statuten vom 24. Januar 1935, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Handel mit Futtermitteln und Baustoffen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 5 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Eugen Wagner, Kaufmann, von St. Gallen, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Herbergsgasse 1 (Bureau).

Seifenhandel usw. — 30. Januar. Die Firma **Auguste Tâche,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 23. Dezember 1931, Seite 2759), Handel in Seifen usw., hat ihren Sitz nach Benken (Baselland) verlegt (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1935, Seite 147); die Firma ist daher in Basel erloschen.

Bäckereiartikel usw. — 30. Januar. Inhaber der Firma **Adolf Bachin,** in Basel, ist Adolf Bachin-Dreher, von und in Basel. Handel in Bäckerei- und Konditoreiartikeln. Blauenstrasse 66.

Wirtschaft. — 30. Januar. Die Firma **Fritz Hagius,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1932, Seite 1297), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Greifengasse 6.

30. Januar. Die Genossenschaft **Transport Comptoir Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1929, Seite 2067), Speditions- und Kommissionsgeschäfte usw., hat in der Generalversammlung vom 28. Januar 1935 ihre Statuten geändert. Der Austritt kann auf Schluss eines Geschäftsjahres mit vorausgehender zwölfmonatiger Kündigung uneingeschränkt erfolgen. Der Verwaltungsrat wird aufgehoben. Der Vorstand besteht aus 2—3 Mitgliedern. Der Rest des Reingewinnes nach Zuweisung

an den Reservefonds steht zur Verfügung der Generalversammlung. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand ist Otto Winter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Graf-Knapp, Kaufmann, von und in Basel, und Eugen Furler-Lais, Kaufmann, von Ziefen, in Basel. Diese und das bisherige Vorstandsmitglied Samuel Arber, nunmehr in Binningen, Präsident, zeichnen je zu zweien. Die Einzelunterschrift des Samuel Arber ist erloschen. Geschäftslokal: Nauenstrasse 67.

30. Januar. Unter der Firma **Möbelfabrik Basel A. G.**, wurde auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1935, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gegründet zum Betrieb einer Möbelfabrik, einer Bauschreinerei und zum Handel in Möbeln. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften erwerben und überbauen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Werner Burkhard-Wuhrmann, Kaufmann, von und in Basel, als Präsident; Hermann Tschudin, Innenarchitekt, von Basel, in Riehen, und Samuel Wuhrmann-Mäder, Kaufmann, von Zürich, in Basel. Zum Kollektivprokuristen wurde ernannt Joseph Muespach-Richter, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen unter sich oder mit dem Prokuristen die Unterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Mittlerestrasse 30.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Café. — 1935. 28 janvier. La raison **Emile Chatelanat**, dont le siège est à Corcelles près Concise, cafetier (F. o. s. du c. du 1er novembre 1927, n° 255, page 1917), est radiée d'office ensuite de la faillite de cette maison publiée le 17 avril 1929 (F. o. s. du c. n° 88, page 781).

Charpente, menuiserie. — 28 janvier. La raison **Fernand Margot**, dont le siège est à Ste-Croix, entreprise de charpente, menuiserie mécanique (F. o. s. du c. du 28 février 1927, n° 49, page 357), est radiée d'office ensuite de la faillite de cette maison publiée le 20 octobre 1929 (F. o. s. du c. n° 230, page 1973).

Epicerie, mercerie, cigares, etc. — 28 janvier. La raison **J. Dagon-Miéville**, dont le siège est à Onnens, épicerie, mercerie, tabacs et cigares, étoffes (F. o. s. du c. du 25 octobre 1900, n° 354, page 1420), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

28 janvier. **L'Abbaye des Mousquetaires de Champagne**, association au sens des art. 60 et suivants du Code civil suisse, **ayant son siège à Champagne** (F. o. s. du c. du 5 juillet 1930, n° 154, page 1437), a décidé en séance du 8 février 1931 de son assemblée générale, de renoncer à son inscription au registre du commerce, celle-ci n'étant plus nécessaire en vertu des dispositions légales actuellement en vigueur.

Bureau de Lausanne

Plaques de propreté, etc. — 28 janvier. Le chef de la maison **Philippe Bonny**, à Lausanne, est Philippe fils de Jules Bonny, de Chevroux, à Lausanne. Fabrication de plaques de propretés et articles en celluloïd. Rue du Maupas 8bis.

Charcuterie. — 28 janvier. Le chef de la maison **Clara May**, à Lausanne, est Clara née Stoudmann, femme de Gustave May, de Lovatens (Vaud), à Lausanne, autorisée par son mari (art. 167 C. C. S.). Charcuterie. Avenue du Simplon 17.

Charcuterie. — 28 janvier. La maison **Emile Nicolet**, à Lausanne, laiterie, épicerie, charcuterie et vins (F. o. s. du c. du 8 mai 1930), fait inscrire que son genre de commerce est charcuterie, et que ses locaux sont à la Pontaise 14.

Alimentation. — 28 janvier. Le chef de la maison **Marguerite Affentranger**, à Lausanne, est Mademoiselle Marguerite Affentranger, de Fischbach (Lucerne), à Lausanne. La procuration individuelle est conférée à Emile Affentranger, de Fischbach (Lucerne), à Lausanne. Représentation générale en alimentation. Chemin de Montelly 22.

Travaux publics, etc. — 28 janvier. La raison **E. Bellorini**, à Lausanne, entreprise de travaux publics, maçonnerie, ciment armé, étude et devis (F. o. s. du c. du 15 octobre 1924), est radiée ensuite de remise d'industrie. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « E. Bellorini et fils », à Lausanne.

Emmanuel Bellorini allié Formica, et son fils Robert Bellorini, les deux de Lausanne, y domiciliés, ont constitué sous la raison sociale **E. Bellorini et fils**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er janvier 1935. Elle a repris l'actif et le passif de la maison « E. Bellorini » radiée. La société confère procuration individuelle à Paul Cavin, de Vucherens, ingénieur, à Lausanne. Entreprise de travaux publics, bâtiment et béton armé, études et devis. Villa Montebello, Chemin de Bellevue, Béthusy.

Bureau de Nyon

Café. — 28 janvier. Le chef de la maison **Lucien Villard**, à Mies, est Lucien-Constant Villard, de Daillens, domicilié à Mies. Exploitation du Café-restaurant « La Violette ».

Bureau de Payerne

Denrées coloniales, benzine, pétrole, etc. — 23 janvier. Sous la raison sociale **Perrin frères, société anonyme**, il a été constitué une société anonyme qui a son siège à Payerne, et pour but la reprise et la continuation des affaires de la société en nom collectif « Perrin frères », à Payerne, commerce de gros de denrées coloniales, benzine, pétrole, huiles. Les statuts sont datés du 23 janvier 1935. La durée de la société est illimitée. Cette société a commencé ses opérations le 1er octobre 1934. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société reprend pour le prix de fr. 124,000, avec effets au 1er octobre 1934, l'actif mobilier et le passif de la société en nom collectif « Perrin frères » sur la base d'un bilan établi le 30 septembre 1934. Ce bilan accuse un actif mobilier de fr. 196,252.51 et un passif repris de fr. 68,437.05. La société anonyme reprenante paie le solde actif de fr. 127,815.46 comme suit: fr. 50,000 par la remise de 50 actions de la nouvelle société à chacun des associés de la société en nom collectif « Perrin frères », Ernest et Marcel Perrin; fr. 74,000 par le crédit du compte personnel de chacun des dits associés Ernest et Marcel Perrin d'une somme de fr. 37,000 dans les livres de la nouvelle société anonyme; fr. 3815.46 par un report à nouveau sur le premier exercice social. Les publications de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature de l'administrateur lorsque le conseil est composé d'un seul membre. S'il y a plusieurs administrateurs, le conseil décidera de quelle manière la société sera représentée et engagée vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est composé de Ernest et Marcel Perrin, de Payerne, leur domicile, négociants, le premier président et le second secrétaire de ce conseil. Ils ont la signature sociale individuelle. Bureau de la société et entrepôts: Quartier de la Gare.

Par suite du transfert dès le 1er octobre 1934 de son actif mobilier et de son passif à la société « Perrin frères, société anonyme », inscrite au registre du commerce ce jour, la société en nom collectif **Perrin frères**, à Payerne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1905, n° 409, page 1634), change son genre de commerce de denrées coloniales en gros, en celui de gérance d'immeubles. Elle exercera désormais son activité sous la raison sociale **Perrin frères, société immobilière.**

Bureau de Vevey

Boulangerie, pâtisserie. — 28 janvier. Le chef de la maison **Pierre Livet**, à Vevey, est Pierre-Albert fils de Louis-Emile Livet, originaire de Crassier, domicilié à Vevey. Boulangerie, pâtisserie, confiserie. Rue du Simplon n° 48.

Parc avicole. — 28 janvier. La raison **Célestin Pilloud**, à Blonay, parc avicole (F. o. s. du c. du 26 septembre 1933, n° 225, page 2259), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'inscription.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1935. 22 janvier. Dans son assemblée générale du 18 février 1934, la **Société de la Laiterie Modèle de Fully**, société coopérative dont le siège est à Fully (F. o. s. du c. du 24 février 1923, n° 26, page 392), a décidé sa dissolution et constaté que la liquidation est terminée. L'actif et le passif ont été repris par la nouvelle société « Laiterie Modèle de Fully ». Par conséquent cette société est radiée.

Sous la dénomination **Laiterie Modèle de Fully**, il existe à Fully une société coopérative qui a pour but la vente du lait et de ses dérivés, la fabrication du fromage et du beurre, et en général le développement de l'industrie laitière de la commune de Fully. Les statuts ont été dressés et adoptés en assemblée générale constitutive du 18 janvier 1934. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société il faut en adresser la demande écrite au président, être admis par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de fr. 10. L'acquisition d'une part sociale par succession dispense le nouveau membre de la finance d'entrée. Un sociétaire ne peut donner sa démission que pour la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable de six mois. La qualité de sociétaire se perd en outre: a) par l'aliénation de la part sociale; b) par le décès; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Le capital social est invariable et représenté par des parts sociales de nombre illimité et d'une valeur nominative de fr. 200. Nul ne peut être sociétaire s'il n'est propriétaire, soit ensuite de succession, d'acquisition de tiers, ou de la société elle-même, d'une part sociale. Les parts sociales sont indivisibles et ne peuvent être la propriété de plus d'une personne à la fois. La société ne répond de ses dettes que sur son avoir social. Les sociétaires et porteurs de parts ne sont pas responsables individuellement des dettes de la société. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont valablement lieu aux criées publiques de Fully. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité, et les vérificateurs des comptes. Le comité est composé de 5 membres. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le comité est composé de Oswald Valloton, président, Maurice Luisier, secrétaire, Ernest Roserens, vice-président, Clovis Roduit, Emile Roduit; tous agriculteurs, sauf Maurice Luisier qui est commerçant, tous de et à Fully. La société reprend l'actif et le passif de l'ancienne « Société de la Laiterie Modèle de Fully » dissoute par décision du 18 février 1934. Chaque ayant-droit de l'ancienne société adhérant à la présente société, changera sa part contre une part sociale nouvelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie, etc. — 1935. 28 janvier. La société anonyme **Schwob Frères et Cie S. A.**, fabrication et commerce d'horlogerie, machines et outils, appareils et fournitures destinés à l'industrie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 décembre 1917, n° 293, et 30 janvier 1934, n° 24), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement rue Numa Droz 134.

28 janvier. La société anonyme **Société Immobilière Mira S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 14 décembre 1917, n° 293, et 3 avril 1928, n° 79), fait inscrire que les bureaux sont actuellement au siège de la société anonyme « Schwob Frères et Cie S. A. » rue Numa Droz 134.

Horlogerie. — 28 janvier. La société **Châtelain, Sandoz et Cie, Fabrique Oréade**, fabrication de la boîte de montre en or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 décembre 1919, n° 300, et 12 mars 1931, n° 58), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement rue du Commerce n° 11.

Horlogerie. — 28 janvier. La société anonyme **Soldanelle S. A.**, fabrication, achat et vente de cadrans et tout ce qui se rapporte à cette branche, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 28 novembre 1919, n° 285, et 9 juin 1932, n° 132), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement rue Président Wilson 5, au domicile de l'administrateur.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichung — Radiation — Cancellazione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1935. 28 janvier. **Henri-Constant Grosjean**, cuisinier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 juillet 1932, n° 161), est radié ensuite de renonciation.

Nordostschweizerische Kraftwerke A. G., Baden

Bilanz per 30. September 1934

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Kraftwerk Beznau:			Aktien-Kapital	80,000,000	—
Liegenschaften und Konzessionen	845,548	50	Obligationen-Kapital:		
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	8,053,828	25	5 % Anleihen von 1928, fällig am 15. Januar 1943	7,500,000	—
Turbinen-Anlage	1,343,726	05	5 % » » 1929, » » 15. April 1944	7,500,000	—
Elektrische und maschinelle Anlage	4,183,134	50	5 % » » 1930, » » 15. März 1945	10,000,000	—
Kraftwerk Löntsch:			4½% » » 1930, » » 15. Oktober 1947	10,000,000	—
Liegenschaften und Konzessionen	959,187	10	3½% » » 1924, » » 30. Juni 1944	7,274,500	—
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	11,946,180	50	3½% » » 1924, » » 30. Juni 1947	2,446,000	—
Druckleitungs-Anlage	4,177,467	90	3½% » » 1924, » » 30. Juni 1950	4,863,500	—
Turbinen-Anlage	701,157	35	Darlehen	5,000,000	—
Elektrische und maschinelle Anlage	3,815,744	30	Ordentlicher Reservefonds	4,409,127	—
Kraftwerk Eglisau:			Spezial-Reservefonds	2,000,000	—
Liegenschaften und Konzessionen	1,739,426	50	Erneuerungsfonds	26,492,117	90
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	22,356,629	30	Amortisationsfonds für Heimfallrechte	3,075,699	35
Turbinen-Anlage	3,192,736	55	Pensionsfonds	530,690	—
Elektrische und maschinelle Anlage	6,432,340	30	Obligationen-Coupons:		
Unterwerke	8,562,386	60	unerhobene Coupons	128,856	25
Transformatoren-Stationen	130,608	50	pro rata Zinsen	604,693	35
Leitungsnetz	17,098,934	40	Diverse Kreditoren	12,329,258	95
Verwaltungsgebäude und sonstige Liegenschaften (Versicherungswert Fr. 1,000,000.—)	1,059,825	65	Gewinn- und Verlust-Rechnung	3,397,052	25
Material	221,766	10			
Zähler und Apparate	1	—			
Werkzeug und Utensilien	1	—			
Mobiliar	1	—			
Projekte und Studien	1	—			
Nicht einbezahltes Aktienkapital	26,400,000	—			
Beteiligungen:					
A.-G. Kraftwerk Wäggital, Siebnen	20,000,000	—			
Schweiz. Kraftübertragung A.-G., Bern	600,000	—			
A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters:					
Stammaktien	11,000	—			
Prioritätsaktien	14,611,000	—			
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A.-G., Rheinfelden	7,500,000	—			
Aarewerke A.-G., Brugg	1,500,000	—			
Etzelwerk A.-G., Einsiedeln	1,800,000	—			
Kassa	15,717	65			
Diverse Debitoren	18,293,145	05			
	187,551,495	05		187,551,495	05

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. September 1934

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Obligationen- und Darlehens-Zinsen	2,435,440	—	Vortrag vom Vorjahre	10,313	65
Passiv-Zinsen	810,713	80	Strom-Einnahmen	16,933,048	15
Energiebezug von der A.-G. Kraftwerk Wäggital, der A.-G. Bündner Kraftwerke, der Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt A.-G. und von dritten Lieferanten	5,273,835	10	Diverse Einnahmen und Lieferungen	491,783	95
Unterhalt der Anlagen	565,714	95	Ertrag der Beteiligungen	2,038,630	—
Betrieb der Anlagen	804,813	55			
General-Unkosten:					
Gehälter und Spesen des Personals, Pensionsversicherung, Sitzungsgelder und Spesen des Verwaltungsrates, Bureaukosten und Bureaumiete, Versicherungsprämien, Telephon	788,485	45			
Steuern, Abgaben, Wasserzinse etc.	1,412,332	10			
Abschreibungen und Rücklagen:					
Kraftwerk Eglisau	500,000	—			
Unterwerke und Transformatorenstationen	150,000	—	(A. G. 6)		
Leitungsnetz	500,000	—			
Verwaltungsgebäude Baden	50,000	—			
Material	24,640	65			
Zähler und Apparate	16,239	60			
Werkzeug und Utensilien	16,449	80			
Mobiliar	2,439	35			
Projekte und Studien	15,732	45			
Einlage in den Erneuerungsfonds: 1½% der ursprünglichen Anlagewerte von Franken 103,629,496.10	1,554,442	45			
Einlage in den Amortisationsfonds: 1½‰ der ursprünglichen Anlagewerte von Franken 103,629,496.10	155,444	25			
Einlage in den Spezialreservefonds	1,000,000	—			
Ueberschuss	3,397,052	25			
	19,473,775	75		19,473,775	75

Société Genevoise d'Instruments de Physique, Genève

Bilan au 30 septembre 1934

(approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 29 janvier 1935)

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Terrains et Immeubles (assurés pour Fr. 2,190,000)	1,697,274	90	Capital-actions	4,000,000	—
Machines, installations, outillage, mobilier	1,087,920	95	Créanciers divers	1,397,814	56
Dessins, modèles et brevets	2	—	Banques	356,501	97
Magasins, marchandises en consignation	638,385	30	Profits et Pertes	52,943	77
Fabrication	948,693	—	(A. G. 7)		
Titres, Banques, Traites et Remises, caisse et chèques postaux	614,800	39			
Débiteurs divers	820,183	76			
	5,807,260	30		5,807,260	30

Compte de profits et pertes au 30 septembre 1934

Doit	Fr.	Ct.	Avoir	Fr.	Ct.
Intérêts hypothécaires	23,750	—	Solde exercice 1932/33	27,917	43
Amortissements	299,733	80	Produit brut d'exploitation	353,510	14
Réserve statutaire	5,000	—			
Solde reporté à nouveau	52,943	77			
	381,427	57		381,427	57

Guardian Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von Amerika

Bilanz auf 31. Dezember 1933

Aktiven

Dollars	Cs.	
		Wertschriften:
9,066,511	14	Obligationen und Pfandbriefe.
47,384,315	95	Grundpfandtitel.
22,909,377	90	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.
11,259,899	24	Grundbesitz.
1,781,888	43	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.
2,071,287	80	Guthaben aus Rückversicherungen.
1,540,821	55	Gestundete Prämienraten.
1,656,621	98	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.
2,465,044	02	Zinsen und Mieten.
199,500	—	Uebrige Aktiven und Debitoren, Nominalbetrag der auf Grund des Gegenseitigkeitsplanes zurückerworbenen Aktien.
		Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden 1,502,495.39.
		(V. G. 6)
100,335,268	01	

Passiven

Dollars	Cs.	
200,000	—	Aktienkapital oder Garantiekapital
		Uebrige Reserven:
1,500,000	—	Reserve für verschiedene Möglichkeiten
549,780	33	Grundstückreserven
202,594	31	Hypothekenreserven
44,175	03	Verschiedene Spezialreserven
2,725,000	—	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten
		Technische Rücklagen:
71,899,229	—	Prämienreserve und Rentenübertrag
5,525,394	—	Prämienübertrag
809,358	27	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe
7,140,089	75	Uebrige technische Rücklagen
2,775,644	31	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Versicherten
1,074,538	84	Vorausbezahlte Prämien, Zinsen und Mieten
165,309	10	Nichtbezogene und in Depot gelassene Gewinnanteile von Versicherten
440,219	41	Uebrige Passiven und Kreditoren
5,283,935	66	Einnahmenüberschuss
100,335,268	01	

Zürich, den 15. Mai 1934.

Guardian Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von Amerika:
J. C. Barnsley, Aktuar.

„La Suisse", Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne

Bilan au 31 décembre 1933

Actif

Fr.	Ct.	
		Valeurs mobilières:
21,222,560	—	Obligations et lettres de gage.
478,650	—	Autres valeurs mobilières.
89,632,402	27	Titres de gage immobilier.
6,690,108	50	Prêts et avances sur polices.
222,318	20	Prêts sur nantissement.
1,938,000	—	Prêts à des corporations.
3,090,000	—	Immeubles.
2,782,719	99	Autres placements.
2,590,245	99	Effets à recevoir, avoirs en banque, chèques postaux, caisse.
3,982,420	05	Avoirs provenant des réassurances.
1,572,099	45	Fractions de primes non échues mais appartenant à l'exercice.
1,149,110	23	Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances.
999,431	20	Intérêts et loyers.
1	—	Mobilier et matériel.
46,644	—	Autre actif et débiteurs divers.
		De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages fr. 96,376,496.22.
136,396,710	88	

Passif

Fr.	Ct.	
5,000,000	—	Capital social ou de garantie
		Autres réserves:
2,047,750	—	Fonds de réserve
11,037,395	70	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures
		Réserves techniques:
105,541,898	—	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes
5,673,172	—	Correction relative à l'échéance des primes
519,997	30	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler
3,345,954	—	Réserves d'autres branches d'assurance
		Engagements:
920,000	—	Dettes garanties par gage immobilier
762,047	60	Dépôts et cautionnements
854,607	63	Autre passif et créditeurs divers
693,888	65	Excédent du crédit
		(V. G. 5)
136,396,710	88	

Lausanne, le 30 juin 1934.

La Suisse, Société d'assurances sur la vie et contre les accidents:
M. de Cérenville.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique — Modification du tarif douanier

Le «Moniteur belge» du 30 janvier publie un arrêté royal du 22 du même mois modifiant, à partir du 1er février 1935, les droits d'entrée sur les articles ci-après désignés.

N° du tarif	Marchandises	Droits d'entrée Base	Droits d'entrée Quotité en tarif minimum Fr. cts.	Coefficient de majoration	Droits réels (y compris le décime et demi additionnel) Fr. cts.	Anciens droits Fr. cts.
307	Acides:					
	a à g)					
	h) Oléique	100 kg	10.—	3	34.50	11.50
	i à k)					
	l) Stéarique	100 kg	10.—	4	46.—	28.75
	m) à o)					
596	Tissus de toute espèce (y compris les feutres), même découpés en plaques, en rondelles, etc., imprégnés d'asphalte, de goudron, de résine ou de matières analogues, pour toitures, pour revêtement de murs et pour usages industriels:					
	a) Tissus imprégnés d'un enduit à base de celluloïd, de nitrocellulose ou de matières similaires	100 kg	75.—	6	517.50	103.50
	b) Autres	100 kg	15.—	6	103.50	
786	Ardoise (pierre d'ardoise ordinaire):					
	a et b)					
	c) Ardoises nues ou encadrées pour l'écriture ou le dessin	100 kg	6.—	8	55.20	27.60
	d et e)					
801	Papier et carton d'amiante, en feuilles, rouleaux ou plaques, même avec intérieur en fils métalliques:					
	a) Caoutchoutés ou comprimés de toutes épaisseurs	100 kg	20.—	7	161.—	
	b) Non dénommés:					
	1. Pesant par mètre carré 800 grammes ou moins	100 kg	5.—	6	34.50	
	2. Autres:					
	A. A angles droits sans autre ouvraison que le découpage	100 kg	5.—	6	34.50	
	B. Autrement ouvrés	100 kg	8.—	6	55.20	
802	Fils cordons et cordes en amiante, tressées ou non, même combinés avec d'autres matières textiles ou avec âme en métal (à l'exclusion des cordes de bourrage):					
	a) Fils à trois bouts ou moins mesurant au kilogramme, en fil simple:					
	1. Moins de 2000 mètres	100 kg	12.—	5	69.—	55.20
	2. 2000 mètres ou plus	100 kg	104.—	5	598.—	
	b) Autres	100 kg	12.—	6	82.80	82.80
803	Tissus d'amiante, même combinés avec d'autres matières textiles ou avec des fils métalliques:					
	a) A chaînes ou trames multiples:					
	1. Ecrus	100 kg	52.—	5	299.—	207.—
	2. Autres	100 kg	104.—	5	598.—	
	b) Non dénommés	100 kg	20.—	9	207.—	
1076	Piles sèches et éléments de piles sèches, pesant par unité:					
	a) Plus de 350 grammes	100 kg	40.—	4	184.—	184.—
	b) De 100 à 350 grammes	100 kg	40.—	5	230.—	
	c) Moins de 100 grammes	100 kg	40.—	9	414.—	
1210	Bourrages et cordes de bourrages pour machines; calorifuges pour tuyauteries et usages similaires, non dénommés ni compris ailleurs; joints non dénommés ni compris ailleurs:					
	a) En amiante ou contenant de l'amiante	Valeur	12 p. c.	—	13.80 p. c.	5.75
	b) Autres	Valeur	5 p. c.	—	5.75 p. c.	

26. 1. 2. 35.

Griechenland — Verlängerung der Einfuhrkontingentierung

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Athen sind die bisherigen griechischen Einfuhrbeschränkungen (vergl. Mitteilung in Nr. 151 vom 2. Juli 1934) gemäss einem erst kürzlich erlassenen Beschluss für weitere drei Monate, d. h. vom 1. Januar 1935 bis 31. März 1935 verlängert worden.

26. 1. 2. 35.

Italien — Zölle

Ein im italienischen Amtsblatt vom 28. Januar veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Gesetzesdekret vom 17. gl. Mts. ändert die Zölle für Kunstseide wie folgt:

Ital. Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Zoll seit 28. Januar 1935	Früherer Zoll
247bis	Künstliche Fasern:	Zoll in Lire per kg	
	a) roh:		
	1. einfach:		
	α) in Bändchenform («in lamette»)	5.55	5.55
	β) in Garnen	11.—	teils 5.55, teils 11.—
	2. gedoppelt oder gezwirnt	Zuschlag von Lire 1.85 per kg zum Zoll der einfachen Garne (wie bisher)	
	b) gefärbt	Zuschlag von Lire 0.90 per kg zum Zoll der entsprechenden rohen Qualität (wie bisher)	

Zu den angegebenen Zöllen hinzu kommt der Zuschlagszoll von 15 % vom Wert.

Ein ebenfalls vom 17. Januar 1935 datiertes und in der «Gazzetta Ufficiale» vom 28. gl. Mts. veröffentlichtes weiteres Gesetzesdekret bestimmt, dass Diphenylurea (Akardit) unter Zolltarif-Nr. 769 (organische chemische Produkte, nicht anderweit genannt) und Diphenylurctan unter Zolltarif-Nr. 780 (synthetische medizinische Produkte, mit Ausnahme der Alkaloide) zu verzollen sind.

Ferner wird der Anmerkung zur Zolltarif-Nr. 780 folgender neue Absatz beigefügt:

Diphenylurctan, das zur Verwendung als Gelatinierungsmittel bei der Herstellung von Sprengstoffen bestimmt ist, wird unter Beobachtung der vom Finanzministerium festzusetzenden Vorschriften und Bedingungen zum ermässigten Zoll von Lire 143.— per q, zuzüglich Zuschlagszoll von 15 % vom Wert, zugelassen und von der Fabrikationszuschlagsabgabe auf dem in ihm enthaltenen oder zu seiner Herstellung verwendeten Alkohol befreit. 26. 1. 2. 35.

Sarre

Organisation d'un cordon douanier à la ligne sud pendant la période transitoire consécutive au plébiscite sarrois

Le Bulletin douanier n° 1194 du 22 janvier 1935 publie la note ci-après à MM. les directeurs du 17 janvier 1935, n° 262 I/I:

Un décret du 15 janvier courant (inséré au J. O. du 17), porte établissement d'une ligne de douane à la frontière franco-sarroise.

Ce cordon douanier ne fonctionnera dans les conditions indiquées sommairement ci-après que pendant la période transitoire consécutive au plébiscite sarrois.

Pendant cette période, l'Union douanière entre la France et la Sarre est maintenue conformément aux stipulations du Traité de Paix.

La ligne Nord continue donc à fonctionner normalement. Quant à la ligne Sud qui vient d'être créée, elle n'a que des attributions de contrôle; elle a notamment pour mission de suivre le mouvement des marchandises entre la France et la Sarre et de s'opposer à ce que les marchandises non sarroises admises dans le Bassin sous un régime de faveur soient introduites en France.

Dans ses grandes lignes, le fonctionnement de ces deux cordons, a été réglé comme suit:

A. Entrée en France.

1° Marchandises étrangères destinées à la France. — Elles sont dédouanées à la frontière Nord, les droits sont pris en recette au compte du budget français; elles sont ensuite acheminées sur leur destination sous le couvert d'un passavant T. 24.

Dans les trains de voyageurs, pour les bagages accompagnés, la preuve du paiement des droits à la ligne Nord est établie par la présentation de la quittance seulement.

Pour ces marchandises, la ligne Sud se borne à s'assurer que les droits et taxes ont bien été acquittés intégralement à la frontière Nord. Dans l'affirmative, les marchandises sont admises en France, sans déclaration au vu du passavant annoté; dans la négative, les marchandises sont refoulées.

2° Marchandises provenant du marché sarrois. — Une déclaration est exigée dans tous les cas à la ligne Sud.

Les marchandises d'origine sarroise y sont admises en franchise de tous droits sous réserve de la production de certificats d'origine visés par les agents techniques.

La détermination de l'origine est faite en conformité des règlements généraux français, mais ne peuvent bénéficier de la franchise les produits fabriqués obtenus au moyen de matières premières d'origine étrangère admises en Sarre, en franchise ou au bénéfice d'un tarif de faveur (dans la limite ou non de contingents) ou bien sous le couvert de contingents spéciaux, attribués à la Sarre en ce qui concerne les marchandises qui font l'objet de mesures de contingentement à leur importation sur le territoire douanier français.

Les marchandises d'origine sarroise qui sont passibles de taxes intérieures continuent à faire l'objet comme actuellement, et dans les conditions prévues au n° 1112 des O. P. de l'acquit-à-caution délivré par la Régie sarroise et dont la décharge est assurée par le service des Contributions Indirectes.

Marchandises destinées à l'exportation et qui doivent transiter par la France. — Si elles sont d'origine sarroise, elles sont admises sans autres formalités que celles exigées pour la mise à la consommation en France.

Si elles sont d'autre origine ou exportées en décharge d'admission temporaire ou de soumission cautionnée, elles sont acheminées sous le régime du transit vers leur point de sortie.

B. Exportation de France.

1° Formalités. — La déclaration écrite est obligatoire dans tous les cas, tant pour les marchandises destinées au Bassin que pour celles qui ne feront que transiter à travers le territoire.

2° Droits de sortie. — Il n'y a pas lieu de percevoir, à la ligne Sud, les droits de sortie qui pourraient être applicables, la Sarre continuant à faire partie de l'Union douanière.

3° Admissions temporaires. — En ce qui concerne les marchandises exportées à la décharge des comptes d'admission temporaire, le service de la ligne Sud n'a à s'occuper que de celles passibles des taxes intérieures destinées au Bassin et assurer l'exécution des dispositions du n° 1112 des O. P. Pour celles ne faisant que transiter, il doit les acheminer sur la ligne Nord.

4° Marchandises exportées à la décharge de soumissions cautionnées. — La Sarre et la France ne formant qu'un seul territoire au point de vue du chiffre d'affaires, le service doit assurer l'acheminement de ces marchandises sur la frontière Nord où doit être constatée l'exportation dans les formes ordinaires.

5° Marchandises passibles des taxes intérieures. — Ces marchandises font également l'objet de déclaration, la Régie française et l'Administration sarroise doivent être mises en mesure de percevoir les taxes propres à chaque territoire dans les conditions indiquées au n° 1112 des O. P.

C. Dispositions diverses.

1° Taxe de formalités douanières, de statistique et de timbre, taxes à l'importation et taxes uniques. — Ces taxes ne doivent être perçues en aucun cas, en raison de l'union douanière le mouvement des marchandises entre les deux territoires ne doit donner lieu à aucune perception douanière.

2° Surtaxe de change. — Aucune perception ne doit être effectuée à ce sujet.

3° Contingents. — Le service n'a pas à appliquer à la ligne Sud, la réglementation des contingents et en aucun cas, il ne doit percevoir la taxe sur les importateurs de produits contingentés.

4° Mobiliers. Matériels agricoles et industriels. — L'admission s'effectue dans les conditions ordinaires. Toutefois, on admet sans difficultés, les marchandises et objets revêtus de marques françaises.

Toutes facilités exceptionnelles sont accordées par les chefs locaux aux personnes qui se réfugient en France à la suite du plébiscite.

5° Les colis-postaux. — Les colis-postaux provenant de Sarre seront soumis aux règles générales indiquées ci-dessus.

6° Circulation des véhicules, attelages. — Cette circulation doit continuer à s'effectuer comme actuellement.

MM. les directeurs seront informés en temps utile de la fin de la période transitoire et de la cessation de l'union douanière entre la France et la Sarre. — (B. D. 1194.) 26. 1. 2. 35.

Sénégal — Contingentement des filés, tissus et vêtements de coton d'origine étrangère

Le Journal officiel de l'Afrique occidentale française du 22 décembre 1934 publie l'avis aux importateurs ci après:

1. Tissus et vêtements.

«Le Comité interprofessionnel siégeant à Dakar en vue de la sous-répartition entre les importateurs des quantités de tissus et vêtements de coton d'origine étrangère susceptibles d'être importées dans les Colonies qu'il représente, ayant terminé ses travaux et aucune réclamation ne s'étant produite à ce jour, le régime des licences est adopté pour l'année 1935.

En conséquence, les intéressés adresseront à la Direction des douanes du Sénégal à Dakar des demandes de licences d'importation en trois exemplaires suivant les modalités fixées par l'avis aux importateurs publié dans le Journal officiel de l'Afrique occidentale française du 11 août 1934.

Les marchandises contingentées pourront désormais être importées par tous les ports du Sénégal ouverts à l'importation ainsi que par les bureaux de douanes de Bamako et de Kayes et expédiées éventuellement en transit sur leur destination.

Seront imputées au contingent les marchandises versées à la consommation ou constituées en entrepôt fictif.

Les quantités d'articles contingentées arrivées en excédent devront être soit réexportées, soit constituées en dépôt de douane.

2. Filés.

En ce qui concerne les filés de coton d'origine étrangère, l'arrêté interministériel du 29 novembre 1934 et l'avis aux importateurs qui y était annexé ont contrairement à ce qui a été pratiqué pour l'année 1934, détaillé en 1935 les diverses catégories de ces marchandises. Le Comité interprofessionnel siégeant à Dakar n'ayant pu, faute d'éléments d'appréciation, établir de sous-répartition pour ces articles, le régime de l'importation libre sera conservé en 1935 sur la demande même des intéressés.

Pour faciliter le contrôle de la Douane, seuls continueront à être ouverts à l'importation de ces marchandises les ports de Dakar et de Kaolack. Les quantités de filés constituées en entrepôt fictif dans les divers bureaux de douane seront immédiatement imputées au contingent 1935, jusqu'à épuisement des contingents admissibles, par les soins des bureaux de douanes intéressés.» 26. 1. 2. 35.

Schweizerische Beteiligung an der 32. Königlichen Niederländischen Mustermesse Utrecht

12. bis 21. März 1935

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Im Anschluss an die erfolgreiche Beteiligung von ca. 30 führenden Firmen der Maschinen- und Apparateindustrie an der Niederländischen Mustermesse im Frühjahr 1934 wird dieses Jahr wiederum ein offizieller Schweizerpavillon errichtet. Zur Ausstellung gelangen Elektroapparate, Metallwaren, Instrumente, Textilmaschinen, Textilien sowie verschiedene Büroartikel. Vorgesehen ist eine besonders attraktive Touristische Abteilung. Ausser der «Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung» in Zürich, welche die Beteiligung organisiert, nehmen auch die Schweizer Verkehrszentrale und die Schweizer Mustermesse teil. Nach Mitteilungen der holländischen Presse wird in dortiger allgemein eine stilvoll eingerichtete, interessante Schweizergruppe erwartet.

Die Utrechter Messe weist ca. 1800 Aussteller auf, davon über ein Drittel aus dem Auslande. Als einzige Veranstaltung Hollands hat sie sich einen treuen Stamm von Einkäufern aus dem ganzen Lande gesichert. 26. 1. 2. 35.

Participation suisse à la 32me Foire Royale Néerlandaise à Utrecht

du 12 au 21 mars 1935

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

La participation d'une trentaine de maisons suisses, en particulier de l'industrie des machines, appareils et instruments de précision, à la Foire d'Echantillons Hollandaise ayant eu au printemps 1934 un plein succès, un pavillon officiel suisse sera exigé cette année aussi.

Au nombre des articles qui seront exposés figurent: les appareils électriques, les articles divers en métal, les instruments, les machines textiles, les produits textiles, ainsi que divers articles de bureau. Pour le tourisme on a prévu un stand d'attrayante propagande. Outre l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, dont le siège de Zurich organise la participation des maisons suisses, la collaboration de l'Office National Suisse du Tourisme et de la Foire Suisse de Bâle est également assurée. D'après la presse hollandaise, on s'attend à un groupe suisse intéressant, composé avec goût. La Foire d'Utrecht réunit environ 1800 exposants, dont plus d'un tiers sont des étrangers. C'est la seule manifestation hollandaise de ce genre et comme telle elle attire chaque année grande affluence d'acheteurs des différentes régions du pays. 26. 1. 2. 35.

Schweizerische Beteiligung an der Foire Commerciale de l'Ouest, Nantes

4. bis 15. April 1935

(Mitteilung der schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

An der 9. Internationalen Mustermesse von Nantes wird zum dritten Mal unter der Aegide des Schweizer Konsulates eine Beteiligung der Schweizer Industrie organisiert. Anlässlich eines Schweizertages im Frühjahr 1934 konnten sich die anwesenden Exportindustriellen überzeugen, dass im Westen Frankreichs unsere Erzeugnisse immer noch zu wenig bekannt sind, die Absatzmöglichkeiten sich indes erweitern lassen. Die Messe von Nantes umfasst zirka 1800 Aussteller; die Zahl der Besucher belief sich letztes Jahr auf 500,000. Die in Vorbereitung stehende Schweizergruppe, deren Organisation in den Händen der « Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung » in Zürich liegt, wird u. a. Arbeitsmaschinen, technische Erzeugnisse sowie Artikel der Lebensmittelindustrie etc. umfassen. 26. 1. 2. 35.

Concerne participation à la Foire Commerciale de l'Ouest, Nantes

du 4 au 15 avril 1935

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

Pour la troisième fois on organisera sous l'égide du Consulat suisse une participation suisse à la IXe Foire internationale de Nantes. A l'occasion de la journée suisse au printemps 1934, les industriels suisses présents ont pu se persuader que nos produits sont encore toujours trop peu connus dans l'ouest de la France et que des débouchés intéressants pourraient encore être assurés dans cette région. La Foire de Nantes groupe environ 1800 exposants et a été visitée l'an dernier par 500,000 personnes. La section suisse, dont l'organisation est assurée par l'Office Suisse d'Expansion Commerciale à Zurich, contiendra entre autres des machines-outils, des spécialités techniques de même que des produits alimentaires. 26. 1. 2. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 1. Februar an — Cours de réduction dès le 1er février

Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 63.—; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.42; Italien Fr. 26.45; Japan Fr. 90.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 20.42; Niederlande Fr. 209.45; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 58.45; Schweden Fr. 78.45; Tschechoslowakei Fr. 12.98; Tunesien Fr. 20.42; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.35.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell-Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in: Basel, Lausanne und Schaffhausen

1616 Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstrekkung, Treuhandfunktionen aller Art

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 7. Februar 1935, nachmittags 3½ Uhr im Hotel „Krone", Lichtensteig

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1934.
2. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1934.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle und der Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 28. Januar an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und können von diesem Tage an bei allen unseren Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Gossau bis zum 6. Februar gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. (1278 G) 236 i

Lichtensteig, den 21. Januar 1935.

Der Verwaltungsrat.

Portlandcementfabrik Laufen

48. ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionare werden hiemit auf **Donnerstag, den 14. Februar 1935, morgens 10 Uhr, in das Restaurant Schützenhaus, Basel** zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Jahresbericht und Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1934. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende. 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 5. Aktienkapitalerhöhung und Aenderung von Art. 3 und 24 der Statuten. 6. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat. 7. Wahl der Rechnungsrevisoren. 309

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht und die neue Fassung der Art. 3 und 24 der Statuten, sind vom 4. Februar 1935 an im Bureau der Gesellschaft in Liesberg zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Da laut Art. 10 der Statuten zur gültigen Beschlussfassung über das 5. Traktandum ⅔ der Aktien vertreten sein müssen, bitten wir die Aktionare, die verhindert sind, an der Generalversammlung teilzunehmen, sich durch einen Aktionär vertreten zu lassen.

Liesberg, den 31. Januar 1935. Der Verwaltungsrat.

Erfindungs-Patente

Gebr. A. Rebmann, Patentanwaltsbureau, Zürich, Weinbergstr. 4, Rathausplatz, Tel. 35 185

Muster- und Markenschutz erwirken in allen Staaten 1277

d'Arcis & d'Arcis

AGENCE AMERICAINE S.A.

Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi 11 février 1935, à 11 heures, au siège social, 17, Bd. Helvétique, à Genève.

Ordre du jour statutaire.

Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs cartes à l'adresse indiquée, avant le 8 février, et y prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport du commissaire-vérificateur. 305 i

Le conseil d'administration.

Aargauische Hypothekenbank

Brugg

Die

ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre

findet statt:

Samstag, den 16. Februar 1935, 16 Uhr in unserem Verwaltungsgebäude in Brugg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1934.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1934.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1935.
5. Verschiedenes.

Aktionäre und gesetzliche Vertreter solcher, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich spätestens Donnerstag, den 14. Februar 1935, in einem Bureau der Bank in Brugg, Baden, Rheinfelden, Möhlin, Zurzach oder Döttingen-Klingnau unter Angabe von Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden und sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 4. Februar an auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Geschäftsberichte können von diesem Tage hinweg an unseren Kassen bezogen werden. (613 Bn) 271 i

Brugg, den 26. Januar 1935.

Der Verwaltungsrat.

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du Conseil d'Administration et conformément aux dispositions des art. 12 et 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **21 février 1935, au siège de la Compagnie,** Calle Corrientes 651—659, à **Buenos Aires,** à **14 h. 30.**

ORDRE DU JOUR:

1° Augmentation du capital social de 80,000,000 à 100,000,000 de pesos moneda nacional curso legal (art. 6 des statuts).

2° Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banque au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

En Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, à Zurich;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

MM. A. Iselin & Co., à New York. 198

Buenos Aires, le 27 décembre 1934.

Le conseil d'administration.

VERNANCIA S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le mardi 12 février, à 17 heures, en l'Etude des Notaires E. et P. Berger, Caroline 1, Lausanne. 297

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes de l'exercice 1934 et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, en l'Etude des Notaires E. et P. Berger, Caroline 1, Lausanne.

Volksbank Interlaken A. G.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Februar 1935, nachmittags 3 Uhr im Hotel Gotthard in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1934 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Unvorhergesehenes.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 11. Februar hin weg bis den 16. Februar, 11 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden. 808

Geschäftsberichte stehen daselbst ab 11. Februar zur Verfügung.

Interlaken, den 28. Januar 1935.

Der Verwaltungsrat.

Porzellanfabrik Langenthal A.-G.

Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 15. Februar 1935, nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Bären in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1934. Bericht der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1935.
4. Genehmigung eines Kaufvertrages für ein Angestelltenhaus.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese können vorher an der Geschäftskasse oder im Notariatsbureau Spycher gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft. (OF 6046 B) 280 i

Langenthal, den 17. Januar 1935.

Der Verwaltungsrat.

Knüsel & Walter
Ausstellungsstrasse 25
Zürich 5 Tel. 59.451
Musterkartenfabrik
Muster- u. Farbkarten für sämtl. Stoff-, Garn-, Selden-, Tapeten- und Farb-Industrien 2317

Zeitsparende Neuerungen!
Prospekte und unverbindliche Probestellung durch
Europa-Schreibmaschinen A. G.
Zürich, Weinbergstr. 15
und unsere Vertreter an allen Plätzen
128-1

Treuhand- & Revisionsbureau
MAX LINDENMANN
dipl. Bücherexperte V. S. B.
Bahnhofqual 15 **Zürich 1** Telephon 73.161
Buchführungen - Revisionen - Bilanzen - Steuersachen
Verwaltungen - Gutachten - Kontrollstellen
Gründungen - Organisationen 2909
Bureau für kommerzielle Angelegenheiten.

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Erblasser:

Imobersteg, verw. Haueter, Friedrich,

Johannes sel., gew. alt Regierungsstatthalter und Hoteller, in Zweisimmen, gest. 11. Januar 1935.

Massaverwalter: Herr Gottlieb Imobersteg, alt Kassaverwalter, in Zweisimmen.

Eingabefrist: Bis und mit 2. März 1935:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim Regierungsstatthalteramt Obersimmental in Blankenburg;

b) für Guthaben des Erblassers: bei Notar Edwin Imobersteg, in Zweisimmen.

Zweisimmen, den 29. Januar 1935. 281

Der Beauftragte:
Ed. Imobersteg, Fürsprech und Notar.

Selbstinserent möchte sich mit

Fr. 100,000.—

oder mehr an gutem Unternehmen **beteiligen** oder solches **übernehmen.** Inserent ist vielseitig gebildeter Kaufmann, Mitte 40. In Frage kommt: Bank, Warengesch. oder Fabrikation. Event. kann auch ein Vielfaches der Summe flüssig gemacht werden. Ehrenwörtliche Diskretion wird zugesichert und verlangt. Offerten, die innerhalb 4 Wochen nicht beantwortet sind, wollen als abgelehnt betrachtet werden. — Offerten unter Chiffre U 50681 Q an Publicitas Basel. 300

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Genf: Me. *L. Wittemin*, avocat, Cenrd 11, Adv., Ink. — *A. Lüthi*, agent d'affaires, autor., Gérant du Crédit-reform. 2, Tour Maîtresse.
Lugano: Dr. *C. Pozzi* & Dr. *P. Flätsch*, Handelssachen Notariat, Telephon 2.52.
Luzern: *Fr. Widmer*, Inf. Ink.
Olten: *Eugen Nagel*, Treuhand-Notariat. Tel. 3634.
St. Gallen: *Max Baumann*, Rechts- u. Incassobureau.
Zürich: *Bächtold & Wunderli*, Schw. Infb., Schweizerg. 12.

Täglich bis 12 Uhr bestellte
Kautschuk-Stempel
fabriziert in 3 Stunden nur
F. Surber, Graveur
Stempelfabrik
ZÜRICH 1
Kappelerg. 14

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle
Zurich
Berne
Genève
Tessin
Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel
Zürich
Bern
Genf
Tessin
Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1934 ist das Aktienkapital von Fr. 1,700,000 auf Fr. 642,000 herabgesetzt worden, indem die Aktien Nrn. 1—3200 von Fr. 500 nom. auf Fr. 200 nom. und die verbleibenden 200 Aktien Nrn. 3201—3400 von Fr. 500 nom. auf Fr. 10 abgestempelt werden sollen. Diesen letztern 200 Aktien soll je ein Genussschein beigegeben werden.

Zur Durchführung dieses Generalversammlungsbeschlusses ersuchen wir unsere Aktionäre, uns ihre Aktien zur Abstempelung auf den reduzierten Betrag einzusenden, ebenso den Talon zum Bezug einer neuen Serie Dividendencoupons. (30622 Lz) 288 i

Gleichzeitig erhalten die Aktionäre 1 Exemplar der abgeänderten Statuten.

Kriens, den 31. Januar 1935. **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne